



Dr. Frank Brodehl zur Förderung von Schulspeisung an Ganztagschulen:

„Mittagessen für Schüler aus einkommensschwachen Familien landesweit fördern“

Kiel, 11. Juli 2018 **Projekte wie „Mach Mittag“ bieten Ganztagschülern, deren Eltern Sozialleistungen beziehen, vergünstigtes Mittagessen an. Jetzt will das Bildungsministerium diese Projekte in den vier kreisfreien Städten des Landes fördern, so dass die betreffenden Schüler künftig kostenfrei essen können. Dr. Frank Brodehl, familien- und bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die AfD begrüßt die Entscheidung der Bildungsministerin, Schulspeisungen für Ganztagschüler aus einkommensschwachen Haushalten an Grundschulen und Förderzentren so zu bezuschussen, dass diesen Schülern ein kostenfreies, warmes Mittagessen angeboten werden kann. Allein in Kiel betrifft dies 2.300 Schulkinder.

Wir fordern Bildungsministerin Prien auf, noch einen Schritt weiter zu gehen, und auch jene Vereine zu fördern, die außerhalb kreisfreier Städte vergünstigte Schulspeisungen anbieten. Denn Schüler aus einkommensschwachen Familien verdienen in ganz Schleswig-Holstein die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen kostenfrei zu beziehen.

Würde Ministerin Prien unserer Forderung nachkommen, könnte sie mit vergleichsweise geringen Mitteln einen großen Effekt erzielen. Und darüber hinaus bliebe das im Jamaika-Koalitionsvertrag formulierte Ziel, dass ‚jedes Kind einmal am Tag eine vollwertige Mahlzeit erhält‘, nicht bloß ein Lippenbekenntnis.“

Weitere Informationen:

- KN-Artikel „**Landkreistag kritisiert Regierungspläne**“ vom 11. Juli 2018:
<http://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Schueler-Mahlzeiten-Landkreistag-kritisiert-Regierungsplaene>